

## 259

[1647 Mai]

ERLÄUTERUNGEN [ZU DEN VORSCHLÄGEN DER VERTRETER DER KATH. OR-  
TE: LU, UR UND ZG IN SACHEN BEILEGUNG DER BÜNDNERWIRREN,  
AUSGEARBEITET ANLÄSSLICH DES BEITAGS VOM 18. BIS 27. MAI  
1647 IN CHUR]

---

*s. Zurlaubiana AH 139/256*

---

Von anderer Hand als AH 139/256  
AH 139, 591-592 - Blatt 592 leer

## 260

[1644 Dezember]

BEDENKEN "SO ÜBER DER CATHOLISCHEN HERREN [ABGEORDNETEN BÜN-  
DENS] BEGÄREN [BEZÜGLICH DER BEILEGUNG DER BÜNDNERWIRREN]  
VORGEFALLEN"

---

*s. Zurlaubiana AH 139/257*

Abweichungen:

Im Anschluss an Pt. 1 steht hier in AH 139/260 noch Folgendes:

*"Darum wie folget der erste articul proiectiert wird[:]*

*Namlich ess begärent die Catholischen dass ihnen unnd ihren nach-  
kommen sampt ihren Geistlichen Unnd Ordenslütten [u.a. Kapuziner  
gemeint] Zuo ieden unnd allen Zitten ihr freies unperturbieretess  
exercitium freyheit und üebung Catholisch Apostolisch Romisch. reli-  
gion One massgebung unnd hindernuss einicherley weder gegenwirtiger  
noch künftiger widriger satzungen unverhinderlich Zuo gelassen unnd  
gestattet werde, dass dan auch ihre Geistliche der weltlichen censur  
anderist nit alss noch bruch unnd gwonheit der Catholischen herren  
Eidgenossen underworfen sein söllent."*

Pt. 3.7. lautet hier in AH 139/260 folgendermassen:

*"Jtem so uber kurtz oder lang der glichen stritikeit sich widerum  
erheben tettent unnd nit Zuo erhalten wäre dass iede religions ge-  
nossen die disposition darüber haben möchten ob nit duondlicher were  
ein gwüssen modum ufzuosetzen wie solche diferenz auf mangel güött-*

*licher vereinbarung etwan durch gliche setz von beiden religionen rechtlich Zuo entscheiden werent."*

---

Kopie von unbekannter Hand. Aus dem Besitz des Gesandten der IX kath. Orte auf den Beitag in Chur, **Beat II.** Zurlauben  
AH 139, 594

## 261

[1644 Dezember]

A

"BEGEHREN DER HERREN CHATOLISCHEN IN PÜNDTEN AN DIE HERREN DER ANDEREN [=NEUGL.] RELIGION" [IN ZUSAMMENHANG MIT DER BEILEGUNG DER BÜNDNERWIRREN, VORGETRAGEN ANLÄSSLICH DER VERMITTLUNGSGESANDTSCHAFT DER IX KATH. ORTE AUF DEM BEITAG VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644 IN CHUR]<sup>1</sup>

*Zurlaubiana AH 139/257*

---

- "[1.] Erstlich begerendt die Catholische, dz Jnen, Jren Nachkhummen, Jren Gaistlichen, und ordensleüthen [u.a. Kapuziner gemeint], Zu Jeden und allen Zeiten dz Frey unperturbierte Exercitium, Yebung, und Freyheit der Catholisch Apostolisch Römischen Religion, ohne massgebung, und einicherley hindernuss, weder gegenwirtig noch Künfftiger wideriger Satzungen Zuegelassen, und gestattet werde.*
- [2.] Zum Anderen, dz Weilen die Alte von den nit Unserer Religion selbst eingefierte observanz mitbringt, dz Wo an einem ohrt, Gemain, dorff, oder Pfarr, sey die Catholisch, oder die ander Religion, dz mehr ahn Volckh und Stimmen, selbiger Ohrten auch, allein die Religion, welche dz Mehr, exerciert, selbigen die Kirchen, dz einkhummen, all ander Gaist= und Pfarrliche emolumenten Zuestendig, Nun aber Zu Zizers, Trim[m]is und Undervaz, der mehrere theil, der Catholischen Religion Zuegethuen, begerendt die Catholische, dz die in besagten Ohrten, mit gwalt und Zwang, ein bekhumme Capell, Kirchen und was anders sein möchte, restituirt, den Anderen das Exercitium Jrer Religion, in ernendt Capell und Kirchen, verboten, die Predicanten abgeschaffen, und alles in vorigen Standt, Ehe die Jüngst Gewaltthättig usurpation, beschechen, gesetzt werde.*
- [3.] Und obwohlen sich die Jnnwohner Zu Zizers, Trimis Und Under Vaz, welche der Catholischen Religion nit Zuegethuen, etlicher Verträgen [so derjenige von Zizers vom Jahre 1613], durch welche Jnen dz frey Exercitium Zuegelassen, beschönen, ist doch Weldtkündig dz solche mit gewaldt erpresst, wenig Zeit hernach [d.h. 1620]*